

## Informationsvorlage

Vorlage Nr.: FB 2/018/2013

Beratungsfolge	Termin	
Stadtrat der Stadt Lauf	25.07.2013	öffentlich

### Finanzbericht für das 2. Vierteljahr 2013

Wie bereits im 1. Vierteljahr 2013 haben sich sämtliche Einnahmebereiche weiter stabil, jedoch nicht weiter steigend gezeigt.

Die Haushaltsansätze sind größtenteils noch nicht erreicht. Allerdings sind zu mehreren laufenden Maßnahmen neue Ausgaben beschlossen worden, die in erheblichem Umfang Mittel binden.

Von einer auch künftig stabilen Einnahmesituation und einer konsequenten Ausgabenpolitik wird es abhängen, ob der Haushalt 2013 weiterhin positiv und den notwendigen Erfordernissen entsprechend umgesetzt werden kann.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Wie üblich ist aktuell nur die erste Vierteljahresrate mit einem Betrag von 3.434.671 Euro eingegangen. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit eine Erhöhung um 8,3 % ergeben. Die Rate für das 2. Quartal ist Ende Juli zu erwarten.

### Einkommensteuer-Ersatz und Anteil an der Umsatzsteuer

Ebenfalls erst Ende April sind die Beteiligungsbeträge des Einkommensteuer-Ersatzes mit 303.828 Euro und der Umsatzsteuerbeteiligung mit 297.427 Euro eingegangen. Bei beiden ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine geringe Erhöhung zu verzeichnen.

### Gewerbsteuer

Bis zum Ende des Quartals weist die Haushaltsstelle der veranlagten Gewerbesteuer einen Betrag von 15.603.790,80 Euro auf. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Absinken um rd. 18,5 %. Hier wird deutlich, dass es sich beim Jahr 2012 um ein wirkliches Ausnahmejahr gehandelt hat, das weit über die positiven Aussagen der Spitzenverbände hinausging und wo sich deutlich gezeigt hat, dass Voraussagen und tatsächliche Einnahmen weit auseinander liegen können. Das gilt natürlich auch für das laufende Jahr. Nach derzeitigem Stand wird es wohl bei einer zwar nur leichten Steigerung der Gesamteinnahmen der Gewerbesteuer bleiben, wenn auch nicht mehr das Rekordniveau des Vorjahres erreicht werden wird.

Die entsprechende Umlage zur Gewerbesteuer wurde für das 1. Quartal erst Ende April mit 955.977 Euro eingezogen.

## **Anteil am Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer**

Bis zum 30.06.2013 waren 247.919,25 Euro eingegangen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht das einer Steigerungsrate von über 66 %. Hier zeigt sich die gute konjunkturelle Lage auf dem Gebiet des Immobilienmarktes.

## **Kommunalanteil am örtlichen Kfz.-Steueraufkommen**

Der vierteljährliche Anteil ging – gegenüber dem Vorjahresquartal leicht erhöht – mit einem Betrag von 48.675 Euro ein, so dass bisher 97.350 Euro gebucht sind.

## **Realsteuern**

Die Einnahmen zum Ende des Halbjahres liegen aktuell noch unter den geplanten Einnahmeansätzen des Haushaltsjahres 2013. So sind bei der Grundsteuer A 58.422,20 Euro, bei der Grundsteuer B 2.329.011,43 Euro und bei der Hundesteuer 60.160,94 Euro im Soll gebucht.

## **Kreisumlage**

Bis Mai 2013 wurden die monatlichen Umlageraten an den Landkreis mit jeweils 944.156,13 Euro eingehoben; im Juni erfolgte mit dem neuen Bescheid vom 10.06.2013 die Halbjahresabrechnung (300.651,45 Euro) und die Einziehung der neuen Rate mit künftig 1.004.275,42 Euro. Damit wurden bislang an den Landkreis 6.025.707,52 Euro abgeführt.

## **Budgetbericht**

Die budgetierten Bereiche der Stadt Lauf a.d.Peg. (Kindertagesstätten, Schulen u.ä.) haben zum 30.06. noch ausreichend Mittel für die anstehenden Aufgaben zur Verfügung.

## **Vermögenshaushalt**

Bereits im ersten Quartal hat sich gezeigt, dass die begonnenen und geplanten Investitionen zügig umgesetzt werden müssen. Entsprechend fielen verstärkt über- und außerplanmäßige Ausgaben an, denen jedoch in allen erheblichen Fällen Beschlüsse zugrunde liegen.

Bereits im Mai wurde begonnen, den Haushalt auf Einsparmöglichkeiten zur Finanzierung der beschlossenen Maßnahmen zu überprüfen. Der Nachtragshaushalt für 2013 wird noch im Juli zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Lauf a.d. Pegnitz, 19.07.2013  
Stadt Lauf a.d. Pegnitz  
Fachbereich 2  
i.A.

Wamser